Kontaktecklein

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 10: **Solidarität mit geistig Behinderten**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kontaktecklein

Betrifft: Alternative wohnmöglichkeiten für körperbehinderte

Wir arbeiten zu zweit an einem projekt: "wohngruppen für schwer körperbehinderte". Provisorischer träger für dieses projekt bilden die Pro Infirmis und Multiple Sklerose Gesellschaft. Es geht in dieser arbeit darum, alternative wohnmöglichkeiten zu schaffen für pflegebedürftige behinderte, die heute an ein heim gebunden sind. Folgende kriterien für die entwicklung dieser zukünftigen neuen wohnform werden wichtig sein: Integration in möglichst alle lebensbereiche — gewährleistung von pflegekontinuität und pflegesicherheit — individuelle alltagsgestaltung — personelle nähe unter bewohner und pflegepersonal — sicherung der finanzierung.
Uns geht es in der anfangsphase unserer projektarbeit vor allem darum, bestehende wohnalternativen für körperbehinderte oder auch neue konzepte kennenzulernen. Gespannt sind wir, ob sie als selbsthilfeorganisation bestimmte vorstellungen, ideen oder modelle entwickelt haben bezüglich verbesserung der wohnsituation von körperbehinderten. Wir würden gerne etwas über ihre eventuellen aktivitäten in diesem bereich erfahren und uns damit auseinandersetzen.

Falls sie interessiert sind an unserem projekt, stehen wir ihnen gerne für informationen zur verfügung. Auch wären wir offen für eine zusammenarbeit in dieser wichtigen frage.

Mit freundlichen grüssen

Projektgruppe 'Alternatives Wohnen für Körperbehinderte'
Erika Steiger / Käthi Schwab, SMSG, Theaterstrasse 20, 8001 Zürich

---

Ich habe im sept. Puls davon geschrieben, dass in Bern eine neue wg wohngemeinschaft mit b und nb entstehen soll. Wer sich dafür interessiert, kann sich bei mir melden, ich bin nun wieder aus den ferien zurück.

Ursula Eggli, Reichenbachstrasse 122, 3004 Bern